

## Einführung in die Architekturkommunikation

Prof. Dr. Riklef Rambow

**Ort**Geb. 20.40  
HS 37**Termin**Beginn: 16.04.15  
Do 11:30 - 13:00  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut Entwerfen, Kunst  
und Theorie**Kontakt**riklef.rambow@kit.edu  
0721.608.45280

Die Vorlesung führt in das Fach Architekturkommunikation ein und gibt einen Überblick über wichtige Themen und Anwendungsgebiete. Es wird verdeutlicht, welche Bedeutung Kommunikation für die Konzeption, Produktion und Nutzung von Architektur und städtischem Raum hat. Nach einer allgemeinen Einführung, in der als theoretischer Rahmen das psychologische Modell der Experten-Laien-Kommunikation vorgestellt wird, widmen sich die einzelnen Vorlesungen speziellen Tätigkeitsfeldern und Aufgabenbereichen: Entwurfspräsentation und Bauproduktkommunikation, Architekturausstellungen, Institutionen der Architekturvermittlung (Architekturmuseen und -zentren), der Öffentlichkeitsarbeit von Kammern, Verbänden und Initiativen, Architekturführer und -führungen, Architekturvermittlung mit Kindern und Jugendlichen, Architektur in Film und Fernsehen, Bürgerbeteiligung in Planungsprozessen u.a. Die Vorlesung zeigt, wie vielfältig die Schnittstellen zwischen Architektur und Öffentlichkeit sind, und belegt, dass ohne eine bewusste und erfolgreiche Kommunikation keine qualitativ hochwertige Architektur zu verwirklichen ist.

## Vom Messen zum Verstehen: Forschungsseminar digitales Kulturerbe



Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Franziska Schaaf

**Ort**24.04.15 (ZAK-Bib)  
08.05.15 (Ladenburg/HCCH)  
22.05.15 (Geoinformatik, HD)  
29.05.15 (ZAK-Bib)  
12.06.15 (IPF, KIT)  
19.06.15 (IWR, Heidelberg)  
26.06.15 (ZAK-Bib)**Termin**

Beginn: 24.04.15

Fr 11:30 - 13:30

(24.04.15 u. 26.06.15:  
11:30 - 17:30)**Anmeldung**Erforderlich über die ZAK-  
Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK in Kooperation  
mit dem Institut für  
Photogrammetrie und  
Fernerkundung und der  
Universität Heidelberg**Kontakt**

franziska.schaaf@kit.edu

Studierende lernen die Vielfalt der Kulturerbeforschung kennen und erforschen die Forschung dabei selbst. Dazu wird das Experteninterview als Methode der empirischen Sozialforschung vorgestellt und sofort angewandt. Vier Disziplinen (Archäologie/ alte Geschichte, Photogrammetrie, Geoinformatik, Forensische Geometrie) arbeiten zu einem Thema: der Jupitergigantensäule der Stadt Ladenburg. Die Säule wurde ca. 200 n. Chr. gefertigt und später in einem Brunnen entsorgt. Ein Paradebeispiel dafür, dass der Umgang mit Kulturerbe von dem gesellschaftlichen Wissen über Kulturerbe abhängt. Alle Beteiligten geben in je einer Veranstaltung Input zu ihrer Disziplin und werden anschließend von den Studierenden als Experten befragt. Ziel ist, unterschiedliche Perspektiven aber auch Schnittstellen und Probleme zu erfassen, die mit der Erforschung von 3D-Kulturerbemodellen einhergehen. Das interdisziplinäre Seminar ist für Studierende des KIT und der Universität Heidelberg geöffnet und als Schlüsselqualifikation / Überfachliche Qualifikation anrechenbar. Die Veranstaltungen finden in Karlsruhe und Heidelberg statt, auch eine Exkursion nach Ladenburg ist vorgesehen. Fahrtkosten werden teilerstattet.

**2 - 6 LP (ECTS)**